



Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Bei der Abteilung Wald und Gesellschaft ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (w,m,d)

für die Bearbeitung des Projektes „Jagdgenossenschaften im Dialog“ befristet auf zwei Jahre in Vollzeit zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Aufgaben

- Sichtung von Literatur und Dokumenten
- Durchführung von Interviews, Gruppendiskussionen und Workshops
- Analyse von sozialwissenschaftlichen Daten und Ableitung von Empfehlungen für die Durchsetzung von Eigentumsrechten sowie einen gelingenden Dialog zwischen Jagdrechtsinhabern und Jagdausübenden
- Förderung des Austausches von Erfahrungen zwischen Jagdgenossenschaften
- Enge Abstimmung mit den Projektpartnern sowie den beteiligten Behörden und Verbänden
- Aufbereitung und Transfer gewonnener Ergebnisse für die Zielgruppen

Anforderungen

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften, Umweltwissenschaften oder Sozialwissenschaften, oder eines vergleichbaren naturwissenschaftlichen Studiengangs mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)
- sozialwissenschaftliche Methodenkenntnis,
- Erfahrung in der Moderation von Gruppendiskussionen sowie in der Planung und Durchführung von Schulungen bzw. Coaching
- Freude am eigenständigen konzeptionellen Arbeiten, verbunden mit der Bereitschaft zur transdisziplinären Zusammenarbeit,
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- sprachliche Gewandtheit und Ausdrucksstärke
- die Bereitschaft innerhalb Baden-Württembergs zu reisen.

Von Vorteil sind:

- Erfahrung mit Akteuren aus der Land- und Forstwirtschaft sowie der Jagd
- Kenntnis des Politikfeldes Jagd bzw. des Jagdrechts
- Erfahrungen im Projektmanagement
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte **bis zum 25.07.2019** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Es ist vorgesehen, die Vorstellungsgespräche am 29.07.2019 durchzuführen. Wir bitten die Bewerber/-innen, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen der zuständige Abteilungsleiter Prof. Dr. Ulrich Schraml unter Tel. 0761/4018-165 bzw. E-Mail ulrich.schraml@forst.bwl.de gerne zur Verfügung.